

INHALTSVERZEICHNIS

Benedicite Nr. 4 | 2024

- 2 | Editorial
- 3 | Biblische Aussagen
- 6 | Auszüge aus Offenbarungen
- 7 | Christus in der Eucharistie anbeten
- 9 | Der Mensch braucht lange Adventszeit
Die seelische Liebe soll wachsen
- 12 | Ihr werdet die Urkirche Jesu Christi sein
- 13 | Bringt Opfer und Opferlein für Christus
- 14 | Christus verlangt zuerst die Liebe
- 18 | Zweiter Adventssonntag
- 19 | Christus hat Paulus und Maria zu
Priestern geweiht
- 20 | 1. Heiligabend im Tempel Gottes
- 21 | Christus schenkt die Sündenvergebung
- 22 | Christus aus Liebe empfangen
Nur noch verzeihende Gedanken
- 23 | St. Nikolaus schenkt geistige Gaben
- 24 | Liebend in meine Arme schliessen
Wunderbare Rettung
- 25 | Predigt von Paulus
- 26 | Ein Adventsbrief
- 27 | Bekenntnisse
- 28 | Jugendseite

IMPRESSUM

Benedicite – Zeitschrift des St. Michaelswerk,
Dozwil, herausgegeben durch
die Ökumenische St. Michaelsvereinigung.
Erscheint vierteljährlich.

«Benedicite», im September 1989
gegründet, ist dem heiligen Erzengel Michael
geweiht und steht unter seinem mächtigen
Schutz. Die Zeitschrift vermittelt
Offenbarungen des Himmels, empfangen
durch Werkzeuge Gottes in der heutigen Zeit.

Verlags- und Redaktionsadresse:

«Benedicite», Oberdorfstrasse 12
CH-8582 Dozwil

Redaktor: Thomas Graber

Aboverwaltung Tel. 0041 (0)71 410 02 40

E-Mail: abonnement@benedicite.ch

www.st-michael.ch | E-Mail: info@st-michael.ch

Druck: Bruggli Medien, CH-8590 Romanshorn

Jahresabonnement Fr. 59.–

inkl. Download als Hörheft und Porto

Adressänderungen bitte an den Verlag melden.

© 2024 Benedicite, Dozwil

Der Nachdruck und die Verbreitung in
Radio, Presse und Fernsehen ist nur mit
Erlaubnis des Herausgebers gestattet.

Editorial | Advent und die Vorbe- reitung auf das zweite Kommen Jesu

Vor rund 50 Jahren hat der heilige Erzengel Michael gemahnt: «Wisst ihr, ob ihr noch einmal Weihnachten feiern könnt?» Wir Menschen warteten schon damals ungeduldig auf alles, was kommen wird. Weiter mahnte er uns: «Es wird vielen noch zu lange gehen.» Menschlich gesehen liegt in diesen beiden Aussagen ein Widerspruch, aber geistig betrachtet sind es zwei der wichtigsten Ermahnungen. Der Himmel macht uns bewusst, dass jedes Jahr eine grosse Gnade ist, uns weiter vorzubereiten für die Wiederkunft Christi. Vorbereiten heisst die Seele zu reinigen und mit Schätzen zu erfüllen, die von Ewigkeitswert sind. Die Zehn Gebote sind ein Himmelsschatz. Jedes weist uns den Weg zum inneren Frieden und zur Glückseligkeit. Das Rosenkranzgebet ist die stärkste Waffe gegen den Widersacher. Das heilige Messopfer reinigt uns von neuem von unseren Sünden und lässt Jesus ins Herz einkehren.

Haben wir schon alle Tugenden erworben? Wie ist es mit der Geduld? Wie steht es mit der Gottes- und der Nächstenliebe? Sind wir schweigsam geworden und ist unser Herz voll Güte und Nachsicht gegenüber den Schwächen unserer Mitmenschen? Nie können wir genug dankbar sein für jedes weitere Jahr der Gnaden, der Vorbereitung auf das zweite Kommen Jesu. Wir alle sollen um Demut des Herzens und um Geduld bitten, damit

wir in Liebe und Treue im Glauben ausharren können, auch in der grössten Not, bis Jesus Christus kommt und die Seinen heimholt ins Neue Jerusalem.

Was für eine Gnade, was für ein Glück, dass Christus uns so viele Gnadenjahre zusätzlich geschenkt hat. Dadurch wurde uns die schlimmste Zeit der Verfolgung verkürzt. Heisst es doch in der Heiligen Schrift: «Und wo diese Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch selig. Aber um der Auserwählten willen werden die Tage verkürzt.» Mt 24, 22.

Im nächsten Satz wird vor falschen Christussen gewarnt: «So alsdann jemand zu euch wird sagen: „Siehe, hier ist Christus oder da!“ so sollt ihr es nicht glauben. Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und grosse Zeichen und Wunder tun, dass verführt werden in dem Irrtum auch die Auserwählten.»

Was für ein Glück haben wir mit der Anwendung der Paulus-Lehre! Welch unermessliche Gnaden stecken in den reinsten Offenbarungen des Himmels, empfangen über rund 40 Jahre im St. Michelswerk! Dank sei dir, Dreieiniger Gott im Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Dank, Lobpreis und Anbetung in alle Ewigkeit. Amen.